

Künstliche Intelligenz machts möglich: PC-Robots lesen Usern Webseiten und Textdokumente vor

06.11.2007, 10:28 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Nice Technologies, Berlin*
Presseagentur: *pr nord corporate communications*



Kaily – der erste PC- Robot mit künstlicher Intelligenz hat schon zahlreiche kommunikative Fähigkeiten: jetzt kann Kaily mit ihrer sympathischen Stimme auch Webseiten und Textdokumente vorlesen.

Kaily, der erste PC-Robot mit künstlicher Intelligenz, lädt jetzt auch zur elektronischen Lesestunde ein: Der Cyber-Darling verfügt in der neusten Version über eine Vorlesefunktion - so kann Kaily problemlos aus Webseiten oder Textdokumenten vorlesen. Durch ihre sympathische, fast menschliche Stimme, wird das Surfen für User zum audiovisuellen Erlebnis. Kaily gehört zur ersten Generation von PC-Robots, die durch ihre künstliche Intelligenz sprechen, verstehen, erinnern und sogar eigene Schlüsse ziehen können – durch dieses komplexe Satzverständnis können Menschen mit den PC-Robots kommunizieren.

Außerdem können die 3D-animierten PC-Robots durch ihre semantischen Fähigkeiten individuelle Suchaufträge im Internet ausführen, Websites überwachen, aktuelle Wettermeldungen liefern, RSS-Nachrichten-Feeds vorlesen, spezifisches Wissen im Netz finden, über den Eingang von E-Mails informieren oder die User an wichtige Termine erinnern. Die Spracheingabe erfolgt per Tastatur oder über eine Spracherkennungs-Software. Dann kann der PC-User direkt mit dem Robot reden.

Computer Robots passen sich an

Die Robots simulieren intelligentes Verhalten: Sie kommunizieren, reagieren, sind lern- und anpassungsfähig – und der User entwickelt über kurz oder lang auch eine emotionale Bindung. Denn er kann Kaily am PC eine individuelle Persönlichkeit geben, ihre Eigenschaften also selbst bestimmen. Je mehr Input, desto mehr Wissen wird gespeichert. Bei intensivem Training können die intelligenten Robots aus dem gelernten Wissen individuelle Vorschläge für alle Lebenssituationen unterbreiten.

Neuronale Netze steuern das Verhalten

In der neuen Version ist Kailys Stimme kaum von einer realen Gesprächspartnerin zu unterscheiden. Durch das Regelbasierte Lernen wendet sie ihr gespeichertes Wissen auf immer neue Bereiche an und bringt es in verständliche Zusammenhänge. Als virtuelle Gefährtin für die Arbeit am Computer „denkt“ sie ständig mit – auf einer komplexen,

nahezu menschlichen Ebene.

Neuronale und semantische Netze sorgen dafür, dass immer neue Informationen gespeichert und in der richtigen Situation angewendet werden. Dadurch ist Kaily in der Lage, Gespräche zu führen und Fragen zu stellen. Vortrainierte Neuronen mit 18.900 Verknüpfungen sorgen dafür, dass der Robot schon bei Installation die Rechtschreibung und damit die Erkennung von 300.000 Wörtern realisiert und mit ihnen 2000 Zusammenhänge zwischen 6000 Objekten herstellen kann.

Schnittstelle für Mensch und Maschine

Grundlage dieser Mensch-Maschine-Kommunikation ist eine Sprache, die beide verstehen müssen. Dazu hat das Berliner Software-Unternehmen Nice Technologies eine Computersprache entwickelt, die auf natürlicher Spracheingabe und der deutschen Grammatik basiert. Dazu gehört vor allem ein besonderes Sprachverständnis. Es ermöglicht dem PC-Anwender, webbasierte Anwendungen bequemer zu nutzen.

pr nord corporate communications
Jörg Gregor Diehl
joerggregor.diehl@prn-e.com
Postfach 3752, 38027 Braunschweig
Telefon 0531-70101-74, Fax - 50

Portrait

Das Berliner Software Unternehmen Nice Technologies entwickelt Computer Robots für Privatanwender.

News-ID: 169069 • Views: 5119 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/169069/Kuenstliche-Intelligenz-machts-moeglich-PC-Robots-lesen-Usern-Webseiten-und-Textdokumente-vor.html>